

Informationen über die Gute Schokolade und Plant-for-the-Planet

Grundlage für Verkostungsaktionen

Plant-for-the-Planet – Die Geschichte:

2007 muss der 9-jährige Felix eine Hausaufgabe über die Klimakrise machen und lernt, dass Wangari Maathai, eine Frau in Kenia, in über 30 Jahren 30 Millionen Bäume gepflanzt hat. Felix fordert seine Schulfreunde und später über Internet alle Kinder der Welt auf, Wangaris Vorbild zu folgen: „Lasst uns in jedem Land eine Million Bäume pflanzen!“ – Plant-for-the-Planet ist geboren. In sechs Jahren pflanzen Kinder und Erwachsene 12,9 Milliarden Bäume. 2011 überträgt die Völkergemeinschaft (UNEP) die Verantwortung für den offiziellen Welt-Baum-Zähler auf uns Kinder und Jugendliche: Wenn jeder Mensch 150 Bäume pflanzt, schaffen wir 1.000 Milliarden bis zum Jahr 2020.

Plant-for-the-Planet – Akademien:

Wir Kinder und Jugendliche informieren in Eintages-Akademien über die Klimakrise, Verteilungsgerechtigkeit und Weltbürgertum und bilden Gleichaltrige zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit aus. Wir übernehmen Verantwortung, gestalten unsere Zukunft selbst, organisieren Pflanzparties und halten Vorträge.

Plant-for-the-Planet – die Gute Schokolade:

Eine Schokolade, die die Welt auf einen anderen Geschmack bringen soll, denn sie ist so, wie sich die Kinder der Initiative alle Produkte auf der Welt wünschen: klimaneutral, fair gehandelt und einen guten Zweck unterstützend. Denn 0,20 Euro des unverbindlich empfohlenen Preises von 1 Euro geht direkt an Plant-for-the-Planet. Und Plant-for-the-Planet pflanzt für 5 Tafeln einen Baum. Händler und Hersteller verdienen nichts an der Guten Schokolade. Und auch alle Promotion ist ehrenamtlich. Außerdem machen wir mit der Guten Schokolade auch Leute auf Plant-for-the-Planet aufmerksam, die wir sonst nicht erreichen würden.

Plant-for-the-Planet - Die Gute Bio-Schokolade:

Alle Zutaten sind aus biologischem Anbau, klimaneutral, fair gehandelt und schon ab drei Tafeln pflanzt Plant-for-the-Planet einen Baum, denn 0,33 Euro von 1,25 Euro UVP gehen an Plant-for-the-Planet.

Die Gute Schokolade – Fairtrade:

Bauern in Afrika, Lateinamerika und Asien erhalten durch Fairtrade-Standards, die unter anderem eine Fairtrade-Prämie vorschreiben, die Möglichkeit, ihre Dörfer und Familien aus eigener Kraft zu stärken und ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern. Fairtrade-Kleinbauern und -Arbeiter und Arbeiterinnen erhalten eine Stimme, werden wahrgenommen und treffen selbstbestimmte Entscheidungen. Fairtrade-zertifizierte Bauern-Kooperativen und Plantagen erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen. Fairtrade ermöglicht Kleinbauern aus benachteiligten Regionen des Südens den Marktzugang in den Norden und fördert langfristige und möglichst direkte Handelsbeziehungen. Angestellte auf Plantagen bekommen im Minimum den gesetzlichen Mindestlohn und profitieren unter anderem von Schutzkleidung, bezahlten Urlaub und sozialer Vorsorge.

Wir Kinder von Plant-for-the-Planet möchten, dass die Kinder der Kakaobauern zur Schule gehen statt auf den Kakaoplantagen zu arbeiten. Deshalb ist unsere Schokolade Fair Trade!!

Die Gute Schokolade – Klimaneutral:

Die Gute Schokolade wird CO₂-neutral produziert. Wie das geht? Die 300g CO₂, die für diese Schokolade von der Kakaobohne bis hin zum Transport zum Endverbraucher ausgestoßen werden, werden komplett dadurch aufgefangen, dass der Hersteller Chocolats Halba für 1.000 produzierte Tafeln Schokolade einen Baum pflanzt, der während seines gesamten Lebens ca. 300kg CO₂ binden kann. Somit ist die Produktion dieser Schokolade insgesamt CO₂-neutral.